[1]Im ersten Jahr des Kores, des Königs in
Persien (daß erfüllt würde das Wort des
HERRN durch den Mund Jeremia's
geredet), erweckte der HERR den Geist
des Kores, des Königs in Persien, daß er
ausrufen ließ durch sein ganzes
Königreich, auch durch Schrift, und
sagen:[2]So spricht Kores, der König in
Persien: Der HERR, der Gott des Himmels,
hat mir alle Königreiche der Erde
gegeben, und hat mir befohlen, ihm ein
Haus zu bauen zu Jerusalem in Juda.[3]Wer
nun unter euch seine Volkes ist, mit dem
Sei Gott, und er ziehe hinauf gen
Jerusalem in Juda und baue das Haus des
HERRN, des Gottes Israels. Er ist der Gott,
der zu Jerusalem ist.[4]Und wer noch übrig
ist an allen Orten, da der Fremdling ist,
dem sollen helfen die Leute seines Orts
mit Silber und Gold, Gut und Vieh, außer
dem, was sie aus freiem Willen geben zum
Hause Gottes zu Jerusalem.[5]Da machten
sich auf die Obersten der Vaterhäuser aus
Juda und Benjamin und die Priester und
Leviten, alle, deren Geist Gott erweckte,
hinaufzuziehen und zu bauen das Haus des
HERRN zu Jerusalem.[6]Und alle, die um sie
her waren, stärkten ihre Hände mit
silbernem und goldenem Geräte, mit Gut
und Vieh und Kleinoden, außer dem, Was
sie freiwillig gaben.[7]Und der König Kores
tat heraus die Gefäße des Hauses des
HERRN, die Nebukadnezar aus Jerusalem
genommen hatte und in seines Gottes
Haus getan hatte.[8]Aber Kores, der König
in Persien, tat sie heraus durch
Mithredath, den Schatzmeister; der zählte
sie dar Sesbazar, dem Fürsten Juda's.[9]Und
dies ist ihre Zahl: dreißig goldene Becken

und tausend silberne Becken,
neunundzwanzig Messer,[10] dreißig goldene
Becher und der andern, silbernen Becher
vierhundertundzehn und anderer Gefäße
tausend,[11] daß aller Gefäße, golden und
silbern, waren fünftausend und
vierhundert. Alle brachte sie Sesbazar
herauf mit denen, die aus der
Gefangenschaft von Babel heraufzogen
gen Jerusalem.